

BERUFSORIENTIERUNGSPRAKTIKUM/ BERUFSORIENTIERUNGSWOCHEN (BOW)

Montag, den 28. Januar bis Freitag, den 08. Februar 2019 - Jahrgangsstufe EF

Liebe SchülerInnen der „zukünftigen“ Stufe EF! Sehr verehrte Eltern!

In diesem Schreiben gebe ich Informationen zu unseren Berufsorientierungswochen, die in der Stufe EF vom **28. Januar bis zum 02. Februar 2019** durchgeführt werden.

1. Das **Ziel** dieses Praktikums ist nicht primär, die Arbeitswelt im Allgemeinen kennen zu lernen. Vielmehr sollen die Schülerinnen und Schüler **erste Einblicke in einen Beruf** bekommen, den sie eventuell später in einer Lehre oder im Studium erlernen werden. Außerdem bekommen sie durch diese zwei Wochen Impulse, sich mit Fragen, die ihre Berufswahl betreffen, auseinander zu setzen.
2. Alle Schulen sind per Erlass des Schulministeriums verpflichtet, ein Praktikum durchzuführen. Somit ist es eine **Schulveranstaltung**. Hinweisen möchte ich darauf, dass die Arbeitszeit in diesen Wochen nicht dem Schulstundenplan entspricht, sondern dem normalen Arbeitsleben der jeweiligen Arbeitsstelle angepasst ist. Private Angelegenheiten müssen dann in diesen Wochen nach Arbeits- bzw. Dienstschluss erledigt werden. *Die Ausgabe der Halbjahreszeugnisse erfolgt im Anschluss an das Praktikum am Montag, den 11. Februar.*
3. Eine zweistündige **Nachbereitung** erfolgt im Anschluss an das Praktikum im Rahmen des Unterrichts.
4. Aufgabe der Schülerinnen und Schüler während des Praktikums wird es sein, **Arbeitsabläufe an ihrem Praktikumsplatz zu beobachten, Gespräche mit denjenigen zu führen, die an dieser Arbeitsstelle arbeiten, und - sofern möglich - auch selbst mitzuarbeiten**. Es wird ein Bericht über die Tätigkeiten in diesen Wochen angefertigt. Einige wenige Firmen stellen auf Wunsch des Praktikanten eine Beurteilung aus. Noten für das Praktikum werden auf dem Zeugnis nicht vermerkt, allerdings eine Teilnahmebemerkung auf dem Abschlusszeugnis der EF. **Bezahlungen für die Praktikums-tätigkeit dürfen nicht vereinbart werden.**
5. Der Praktikumsplatz sollte sich **möglichst in nicht allzu großer Entfernung von der Schule** bzw. von der Wohnung befinden (z.B. in Leverkusen, Bergisch Gladbach, Köln). Ausnahmen im Inland können von der Schulleitung nach Antrag genehmigt werden. Da wir **Europa-Schule** sind, können auch **Praktika im europäischen Ausland** gemacht werden, um im Rahmen von **„Certi Lingua“** Bescheinigungen zu erhalten. Die Stadt Leverkusen gibt für die Praktika, die nicht in der Nähe der Schule stattfinden, keine Fahrtkostenerstattung.
6. In der Regel sollte die Praktikumsstelle **- als Probe für die spätere Bewerbung um einen Arbeitsplatz - von den Schülerinnen/Schülern selbst besorgt werden**, d.h., dass jeder Schüler grundsätzlich für sich oder einen Mitschüler einen Praktikumsplatz finden sollte.
7. Zusammen mit diesem Schreiben werden **zwei vorgedruckte Briefe** (Anschreiben und Informationen für den Arbeitgeber) **für die Firma/Einrichtung** auf die Homepage gesetzt, die evtl. bereit ist, eine Praktikantenstelle zur Verfügung zu stellen. Das ebenfalls mit verteilte **Bestätigungsformular der Arbeitgeber sowie der Eltern muss** ausgefüllt und mit allen Unterschriften versehen spätestens bis

Freitag, den 12. Oktober 2018

bei Herrn Michels/Herrn Rath abgegeben werden.

8. Allerdings vermitteln einige wenige Betriebe bzw. Dienststellen **Praktikumsplätze nur direkt über die Schule** (Sparkasse Leverkusen, Stadtverwaltung Leverkusen). Bitte möglichst zügig

bei mir melden (Zettel A4 mit Namen, Berufswunsch, Geburtsdatum, Geburtsort, Adresse, Tel., Tutor).

9. Die Firma **BAYER AG** in Leverkusen hat für ein Praktikum NEUES folgendes Verfahren vorgesehen: **Online Bewerbung über die Seite** (http://www.karriere.bayer.de/de/professionals/inhouse_consulting/ → Schüler). Private Kontakte zu einzelnen Abteilungen können jedoch von den Eltern genutzt werden. Hier erfolgt die Ansprache direkt bei den Kontaktpersonen. Eine Benachrichtigung der Schüler selbst erfolgt normalerweise durch die Firma BAYER.
Hinweis: Bitte nicht erwarten, das alle bei BAYER unterzukommen und sich bitte unbedingt bei einem zweiten Betrieb bewerben!
10. Ein weiterer Hinweis: **Praktikumsstellen bei Eltern oder sehr nahen Verwandten, die selbst der Arbeitgeber sind, können nicht angenommen werden!**
11. Die **Betreuung** der Praktikanten von Seiten der Schule erfolgt **durch die Lehrer**, die in der Stufe EF unterrichten. Genauere Angaben gibt es kurz vor dem Praktikum.
12. Die **Stadt Leverkusen** hat für unsere Schüler für die Zeit des Praktikums eine **Haftpflichtversicherung** abgeschlossen. Diese tritt aber nur ersatzweise ein. Falls Sie eine eigene Haftpflichtversicherung haben, sind Sie verpflichtet, diese zuerst in Anspruch zu nehmen.
13. **Fahrtkosten** für den **öffentlichen Personenverkehr** für Fahrten zwischen Wohnung und Praktikumsstelle werden vom Schulverwaltungsamt der Stadt Leverkusen **dann erstattet**, wenn die **einfache Entfernung zwischen 5 und 25 km beträgt**. Diese Bedingung überprüft das Amt in jedem Einzelfall. Formulare für die **verbilligte Nutzung des VRS-Verkehrssystems** gibt es im Sekretariat, bei mir bzw. der VRS. Die Fahrkarten müssen selbst gekauft und die Kosten für die Fahrausweise müssen erst einmal selbst getragen werden. **Falls jemand schon eine Fahrkarte bis zur Schule hat**, muss er nur noch von für die restliche Fahrstrecke sich eine Berechtigungskarte ausstellen lassen. **Nach dem Praktikum verteile ich Rückerstattungsformulare der Stadtverwaltung Leverkusen**. Für Fahrten mit einem eigenen Fahrzeug oder dem Fahrrad gibt es keine Kostenerstattung.
14. Ob für einzelne Praktikantenplätze besondere Auflagen vorliegen, ist nicht immer allgemein abschätzbar. Bitte deshalb selbst danach fragen. Eventuell **notwendige ärztliche Hygienebelehrung** (evtl. bei Krankenhäusern, Hotelbetrieben) können **durch das Städtische Gesundheitsamt ca. vier Wochen vorher auf Kosten der Stadt Leverkusen erstellt werden** (Gesundheitsamt: Miseslohestr. 4, 51379 Leverkusen, Tel. 0214/4065301). Oft werden diese heute in der Einrichtung selbst durchgeführt.
15. **Informationen über Berufe und das Berufsorientierungspraktikum** gibt es auch über die Koordinatoren der Berufs- und Studienorientierung (Herr Michels & Herr Rath). Bei den **Oberstufenberatungslehrern** können die vom Arbeitsamt **herausgegebenen Blätter zur berufskundlichen Ausbildung** ausgeliehen werden. In der **Oberstufenbücherei** stehen ebenfalls Berufs- und Studienführer!
16. **Alle Eltern, Freunde und Bekannte, die uns zusätzliche Praktikumsstellen zur Verfügung stellen können**, werden herzlich gebeten, ihre Möglichkeiten bei Herrn Michels oder Herrn Rath mitzuteilen.
17. Für **Fragen und Beratungen** stehen wir gerne zur Verfügung; oder per Email unter mario.michels@stadt.leverkusen.de / jochen.rath@stadt.leverkusen.de

Mit freundlichem Gruß

Mario Michels, OStR
(Koordinator Betriebspraktikum)

Jochen Rath, OStR
(Koordinator Betriebspraktikum)